



© SSMN



© SSMN

Neues Leben in alten Gebäuden



Eure Mission

Bei dieser Mission werdet ihr euch mit Gebäuden in eurem Dorf / eurem Stadtteil beschäftigen. In Gebäuden machen Menschen unterschiedliche Sachen: Sie wohnen, arbeiten, beten, essen, lernen, und vieles andere.

Oft sieht man von außen, was in einem Gebäude drinnen passiert: Ist dort ein Geschäft und wird etwas verkauft? Wohnen da Menschen? Ist das eine Schule oder eine Kirche?

Es gibt in eurem Dorf oder eurem Stadtteil unterschiedlich alte Gebäude. Manche Gebäude wurden erst vor kurzem fertig gebaut. Andere Gebäude stehen schon sehr lange.

Wenn man ein Gebäude genau anschaut, sieht man, ob es alt oder neu ist. Das kann man an seiner Form und seinem Aussehen mit ein bisschen Übung gut erkennen.

Gebäude werden unterschiedlich genutzt. Man sagt auch: Es gibt unterschiedliche Nutzungen. Doch aufgepasst: Ein Gebäude muss nicht immer die gleiche Nutzung haben. Aus einem Geschäft kann ein Wohnhaus werden, aus einem Pferdestall kann eine Schule werden. Was früher eine Bäckerei war, ist heute vielleicht eine Apotheke. Gebäude, die es schon seit 100 Jahren oder länger gibt, haben mit der Zeit oft verschiedene Nutzungen gehabt.

- 1 Lernt alte von neuen Gebäuden zu unterscheiden!**
- 2 Überlegt euch neue Nutzungen für alte Gebäude!**



Ort des Geschehens: Die Straßen rund um eure Schule!

Ihr kennt die Straßen rund um eure Schule ziemlich gut. Schließlich seid ihr dort jeden Tag unterwegs. Trotzdem gibt es noch spannende Dinge zu entdecken. Dinge, die euch bisher nie aufgefallen sind.

Wir beginnen mit drei Experimenten!

.....

Experiment 1



Euer Weg zur Schule

Beschreibt euren Schulweg: Bei welchem Haus startest du deinen Schulweg?

Ich starte in _____ (Name der Stadt oder des Dorfes),

meine Straße heißt _____.

Wie sieht das Haus aus, in dem du wohnst?

☐

Es ist ein großes Haus, in dem viele Menschen wohnen.

☐

Es ist ein Haus, in dem nur meine Familie wohnt.

☐

Das Haus, in dem ich wohne, gehört zu einem Bauernhof.

☐

Es ist ein großes Haus, in dem viele Wohnungen und ein oder mehrere Geschäfte sind.

☐

Welche Farbe hat das Haus, in dem du wohnst?

Was gefällt dir an diesem Haus?

Am Haus, in dem ich wohne, gefällt mir _____

Hast du eine Idee, wie alt das Haus ist, in dem du wohnst? So alt wie du? Wie deine Mama oder dein Papa? Wie deine Großeltern? Älter?

Das Haus, in dem ich wohne, ist vielleicht _____ Jahre alt.

Auf deinem Schulweg siehst du bestimmt Gebäude, in denen nicht nur gewohnt wird. Kannst du erkennen, wozu die Gebäude genutzt werden?

Kreuze alles an, was du auf deinem Schulweg siehst!

☐

Wohnhaus

☐

Kirche

☐

Apotheke

☐

Bäckerei

☐

Schule

☐

Restaurant

☐

Bahnhof

☐

Bauernhof

☐

Geschäft

☐

Tankstelle

☐

Arzt / Tierarzt

☐

Gemeindehaus

☐

Post

☐

Feuerwehr

☐☐

Sammelt in der Klasse alle Gebäude. Legt eine Tabelle an der Tafel an! Wie viele von euch sehen eine Kirche? Wie viele sehen ein Geschäft?



Experiment 2



Was passiert hier?

Bei Gebäuden, die ihr kennt, wisst ihr, wozu sie genutzt werden.
Aber klappt das auch mit fremden Gebäuden?

Schaut euch die Fotos auf dieser Seite an.

Erkennt ihr bei den folgenden Fotos, was in den Gebäuden drinnen passiert?

Im LABO Patrimoine findet ihr Aufkleber in verschiedenen Farben, die ihr auf die dafür vorgesehenen Punkte auf den Fotos kleben sollt.

Markiert ● wohnen (Wohnhaus) ● einkaufen (Geschäft) ● lernen (Schule) ● beten (Kirche)



.....

Experiment 3



Alt oder neu?

Auf dieser Seite seht ihr verschiedene Bilderpaare. Die Gebäude eines Bilderpaares haben immer die gleiche Nutzung. Aber ein Gebäude ist alt, eines ist neu.

Erkennt ihr, welches Gebäude alt und welches neu ist? Schreibt „alt“ oder „neu“ unter die Fotos!

Kirche



Wohnhaus



Geschäft





Schule



Bahnhof



Bauernhof



Diskutiert in der Klasse: Woran habt ihr erkannt, ob ein Gebäude alt oder neu ist?



Vorher

© SSMN



Expertenwissen 1

Was passiert mit Ställen, in denen keine Kuh mehr steht?

Früher gab es viel mehr Bauern und Bäuerinnen als heute. Viele alte Bauernhöfe werden heute nicht mehr als Bauernhof genutzt. Die Gebäude sind aber immer noch da. Hier wohnen immer noch Menschen, aber in den Ställen stehen keine Kühe mehr. Und in den Scheunen lagert kein Heu mehr...

Was kann man mit Ställen und Scheunen anfangen, wenn man keine Tiere mehr hat? Man kann die Nutzung von Ställen und Scheunen ändern. So kann zum Beispiel aus einer Scheune ein Wohnhaus werden.

Hier seht ihr ein Beispiel aus dem Dorf Eisenborn. Aus der Scheune wurden drei Wohnhäuser für Familien gemacht. An der Vorderseite kann man

noch erkennen, dass das Gebäude früher eine Scheune war. An der Rückseite sieht man jedoch die modernen Wohnhäuser. Die Scheune wurde vorsichtig restauriert. So können alte Gebäude erhalten bleiben und gleichzeitig als Wohnhaus dienen.



Nachher



Nachher Rückseite

© SSMN





Entdeckungsreise

.....



Schnappt euch nun das LABO Patrimoine und geht gemeinsam durch die Straßen rund um eure Schule. Im LABO Patrimoine findet ihr einen Fotoapparat. Den werdet ihr nun brauchen.

Draußen sollt ihr Gebäude mit verschiedenen Nutzungen fotografieren. Wechselt euch dabei ab. Jede Schülerin und jeder Schüler soll mindestens zwei Gebäude fotografieren.

Versucht so viele unterschiedliche Nutzungen zu finden wie möglich!

Hier könnt ihr euch Notizen machen:

Wir waren am _____ (Datum) unterwegs rund um unsere Schule.

1. Das erste Gebäude, das ich fotografiert habe, war in dieser Straße:

Es wird als _____ genutzt.

2. Das zweite Gebäude, das ich fotografiert habe, war in dieser Straße:

Es wird als _____ genutzt.

3. Das dritte Gebäude, das ich fotografiert habe, war in dieser Straße:

Es wird als _____ genutzt.



Analyse

Was habt ihr entdeckt?

.....

Nun ist es an der Zeit, eure Fotos auszuwerten.

Sammelt all eure Fotos und schaut sie euch genau an.

Wie viele alte, wie viele neue Gebäude habt ihr entdeckt?

Wir haben _____ alte und _____ neue Gebäude entdeckt.



© SSMN

Welche Nutzungen habt ihr gefunden und wie viele?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wohnhäuser, insgesamt: _____ Gebäude | <input type="checkbox"/> Tankstellen, insgesamt: _____ Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Kirchen, insgesamt: _____ Gebäude | <input type="checkbox"/> Krankenhäuser, insgesamt: _____ Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Apotheken, insgesamt: _____ Gebäude | <input type="checkbox"/> Gemeindehäuser, insgesamt: _____ Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Bäckereien, insgesamt: _____ Gebäude | <input type="checkbox"/> Postbüros, insgesamt: _____ Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Schulen, insgesamt: _____ Gebäude | <input type="checkbox"/> Feuerwehrgebäude, insgesamt: _____ Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Restaurants, insgesamt: _____ Gebäude | <input type="checkbox"/> _____, insgesamt: _____ Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Bahnhöfe, insgesamt: _____ Gebäude | <input type="checkbox"/> _____, insgesamt: _____ Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Bauernhöfe, insgesamt: _____ Gebäude | <input type="checkbox"/> _____, insgesamt: _____ Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Geschäfte, insgesamt: _____ Gebäude | |

Habt ihr auch Gebäude gefunden, die leer sind?

- ☐ Nein, alle Gebäude werden noch benutzt.
- ☐ Ja, wir haben _____ Gebäude gefunden, die leer stehen.



© SSMN



Expertenwissen 2

Warum gibt es heute noch viele alte Gebäude?

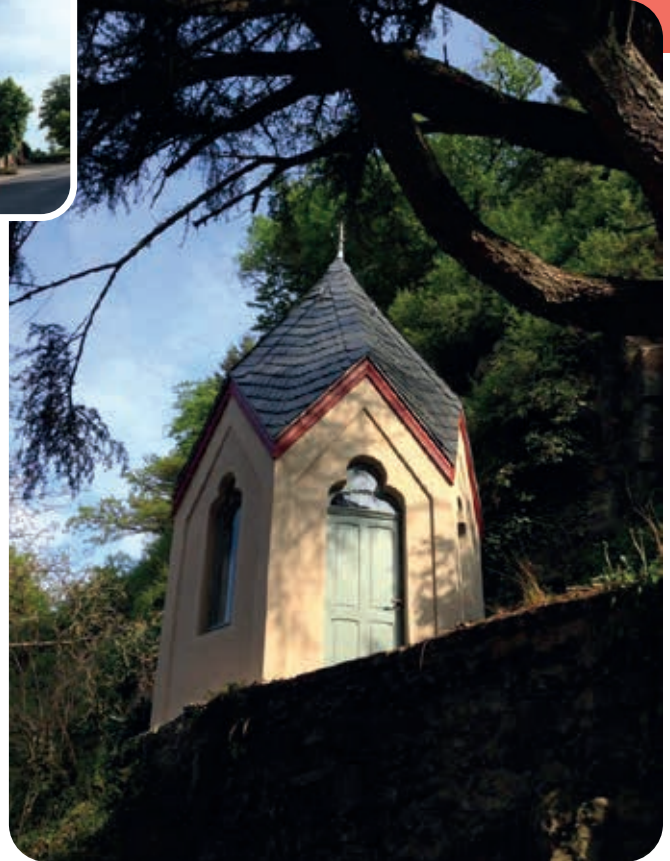
Gebäude können ganz schön alt werden. Hier in Luxemburg wurden die Gebäude früher aus dicken Steinen gebaut. Das war aufwendig und anstrengend zu bauen, aber dafür sind die Gebäude dann auch sehr haltbar. Ihr könnt überall in Luxemburg Gebäude finden, die 100 Jahre alt oder sogar noch älter sind.

Gebäude können im Laufe ihres Lebens verschiedene Nutzungen haben. Oft ist es einfacher, ein altes Gebäude ein bisschen zu verändern, um es anders nutzen zu können. Das ist auch oft billiger als alles neu zu bauen. Gebäude zu erhalten, ist auch besser für die Umwelt. Es ist immer besser, wenn wir Dinge so lange wie möglich benutzen und nicht so viel Müll produzieren.



© SSMN

© SSMN



Wenn man Gebäude nicht abreißt, sondern ihnen eine neue Nutzung gibt, erhält man auch die Erinnerungen. In jedem alten Gebäude stecken Erinnerungen von Menschen, die in dem Gebäude gewohnt, gelernt, gebetet oder gearbeitet haben. Gleichzeitig können uns alte Gebäude auch an die Menschen erinnern, die hier gelebt haben, zum Beispiel Oma und Opa.

Alte Gebäude nennen wir in Luxemburg auch manchmal „Patrimoine“. Das heißt „Erbe“ und bedeutet, dass wir die alten Gebäude von unseren Vorfahren (Oma, Opa, Uroma, Uropa, Großonkel, Großtante...) bekommen haben. Daher sind alte Gebäude auch Orte, an denen wir uns an unsere Vorfahren erinnern können. Es ist die Verantwortung einer jeden Generation, unser „Patrimoine“ an die Generation unserer Kinder weiter zu geben.





© HLG

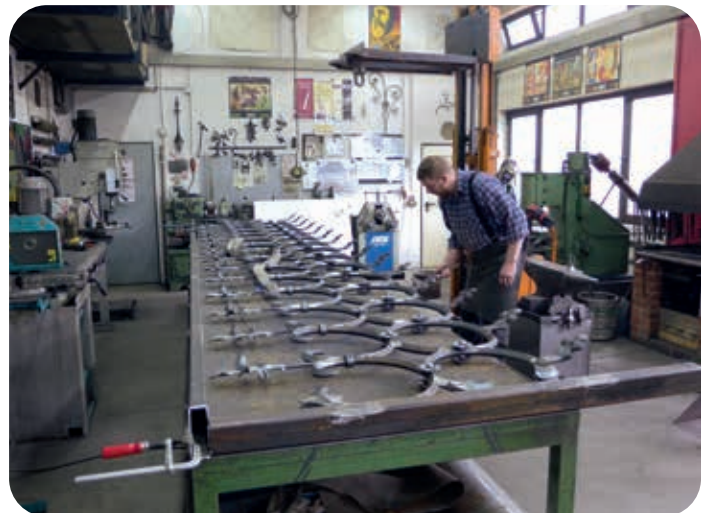


© HLG

Was ist ein Denkmal?

Manche Gebäude werden mit der Zeit zu Denkmälern. Ein Denkmal ist ein Gebäude oder ein anderes Objekt, das so viele Erinnerungen hat, dass es für viele Menschen in einem Land wichtig ist. Daher darf ein Denkmal nicht zerstört werden.

Damit wir alte Gebäude weitergeben können, müssen sie gepflegt werden. Man muss schauen, dass das Dach dicht bleibt und das Gebäude keine großen Schäden bekommt. Bei Denkmälern nennt man das Denkmalpflege.



© HLG

?



.....

Experiment 4



Ist das ein Denkmal und wenn ja welches?

Im LABO Patrimoine findet ihr eine Kiste mit DIN A4 großen Fotos. Schaut sie euch zusammen an. Kennt ihr die Gebäude, Statuen, Parks und Brunnen, die hier zu sehen sind?

Macht ein Quiz mit der ganzen Klasse und schaut, wie viele ihr erkennt!

Sagt auch immer dazu, ob ihr denkt, dass das ein Denkmal ist!

Tipp: Die Lösungen stehen auf der Rückseite

Kennt ihr noch andere Denkmäler in eurer Umgebung?

Habt ihr im Urlaub schon mal Denkmäler besucht?

Ich kenne noch folgendes Denkmal:

_____ in _____

☐

Das ist hier in Luxemburg.

☐

Das habe ich im Urlaub gesehen.

☐

Das habe ich in einem Buch oder im Internet gesehen.

Kreative Gestaltung

.....

Zum Abschluss eurer Mission könnt ihr nun selber Ideen für ein Gebäude entwickeln! Schaut im LABO Patrimoine nach. Dort findet ihr eine Mappe mit DIN A3 Kartonblättern, auf denen die Umrisse eines Hauses dargestellt sind. Jeder von euch nimmt sich einen Karton und schneidet die Form des Hauses aus. Passt auf die Linien auf, einige sind zum Ausschneiden, andere nur zum Falten!

Nun klebt ihr auf die dafür vorgesehene Seite das Foto eines leerstehenden Gebäudes, das ihr bei eurer Entdeckungsreise gemacht habt. Falls ihr kein leerstehendes Gebäude gefunden habt, könnt ihr auch das Foto eines anderen Gebäudes nehmen – aber es sollte ein altes Gebäude sein, vielleicht sogar ein Denkmal.

Für dieses Gebäude sollt ihr euch eine neue Nutzung ausdenken. Diese Nutzung stellt ihr auf den übrigen Seiten des ausgeschnittenen Karton-Hauses dar. Ihr habt folgende Möglichkeiten:

1. Ihr könnt in euren Worten schreiben und erklären, was ihr dort machen möchtet.
2. Ihr könnt auch malen, welche neue Nutzung ihr euch für dieses Gebäude vorstellt.
3. Ihr könnt eine Collage basteln, indem ihr Fotos aus Zeitungen und Katalogen ausschneidet und aufklebt.

Wichtig ist nur, dass man eure Idee für die Nutzung erkennen kann. Im LABO Patrimoine findet ihr ein Beispiel.

Zum Schluss faltet ihr eurer Hausmodell und klebt es an den markierten Bereichen zusammen. Stellt die Karton-Häuser nebeneinander und beschreibt euch gegenseitig eure Ideen!

Fragt auch bei eurer Gemeinde nach, ob ihr dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin eure Häuser präsentieren dürft. Falls der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin keine Zeit hat, könnt ihr eure Ideen auch anderen Schulklassen präsentieren. Dazu müsst ihr euch gut überlegen, wer was sagen soll und welche Fragen man euch stellen wird. Übt dies mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer.

Nach der gelungenen Präsentation ist die Mission erfüllt!

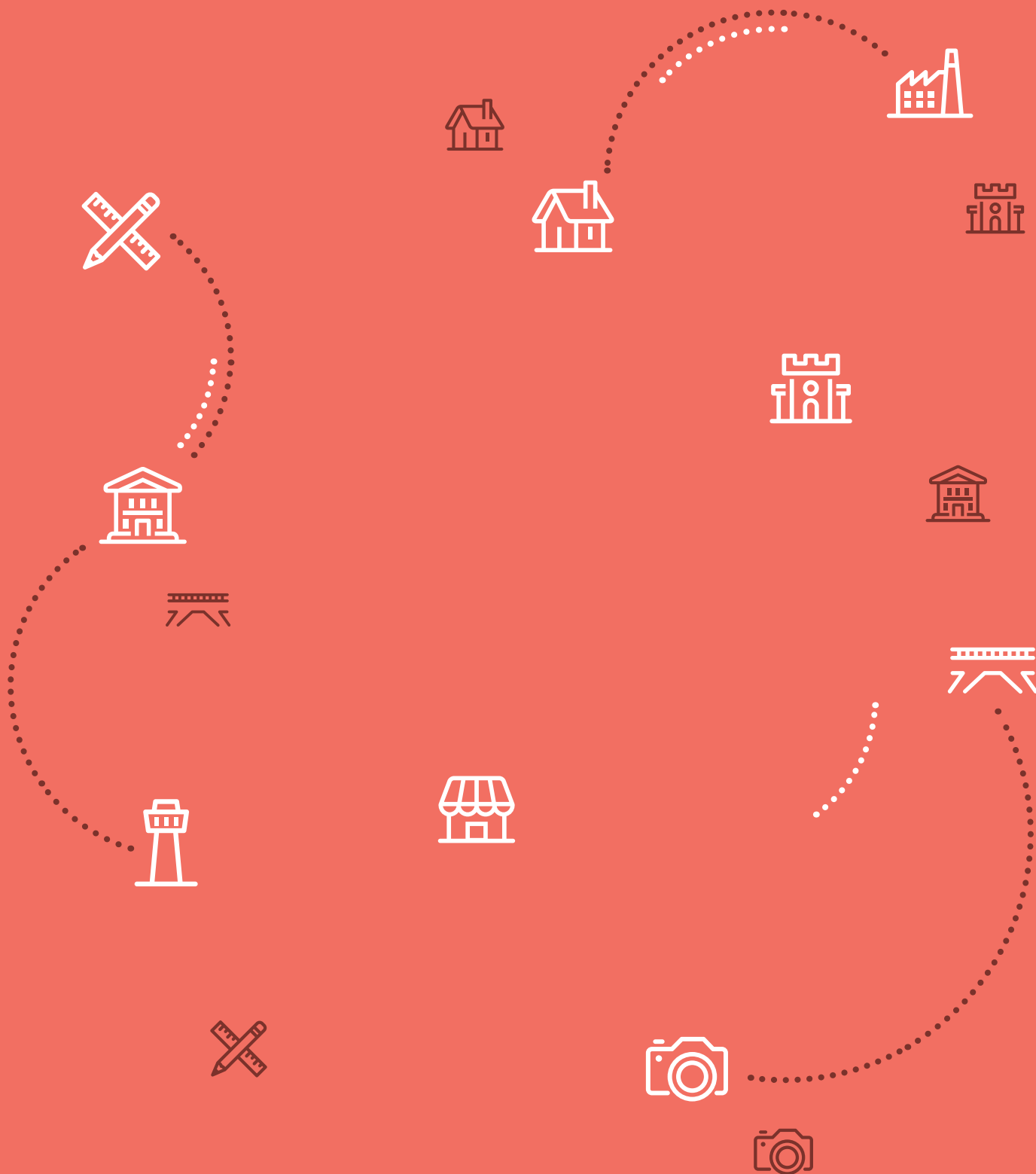




Meine Ideen

.....

Hier hast du Platz um deine Ideen aufzuschreiben.



1. Auflage 2018